

**Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee**
Fachbereich Ausbildung

Übersicht über die
71 IIA/SI } • ca :
A

Antrag auf vorzeitige Zulassung zur IHK Abschlussprüfung
gemäß § 45 Abs. 1 BBiG

Der/die Auszubildende beantragt hiermit die vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung.

Prüfungstermin	Winter	Sommer
Name des/r Auszubildenden	_____	_____
Ausbildungsberuf	_____	_____
Ausbildungszeit lt. Ausbildungsvertrag	_____	_____
Name u. Anschrift des Ausbildungsbetriebes	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Telefon/E-Mail des Ausbildungsbetriebes	_____	_____

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift des/r Auszubildenden	_____ Unterschrift des gesetzlichen Vertreters (bei Minderjährigen)
---------------------	--------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------

Nachweis überdurchschnittlicher Leistungen im Betrieb - Äußerung des Ausbildungsbetriebes

Dem/der oben genannten Auszubildenden sind die wesentlichen, nach der Ausbildungsordnung vorgeschriebenen Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt worden. Die Leistungen im Betrieb rechtfertigen eine vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung.

_____ Ort, Datum	_____ Stempel/Unterschrift des Ausbildungsbetriebes
---------------------	--------------------------------------------------------

Nachweis überdurchschnittlicher Leistungen in der Berufsschule - (Halb-)Jahreszeugnis*1

Mit der Vorlage des (Halb-)Jahreszeugnisses wird der Nachweis erbracht, dass der Notendurchschnitt in den IHK-prüfungsrelevanten Fächern*2 mindestens 2,49 beträgt. Nach Erhalt des (Halb-)Jahreszeugnisses verpflichtet sich die/der Auszubildende der zuständigen IHK-Mitarbeiterin unverzüglich eine Kopie des Zeugnisses zuzusenden. Andernfalls kann eine Zulassung nicht erfolgen!

*1 vorzeitige Zulassung zur **Sommerprüfung** mit Halbjahreszeugnis / vorzeitige Zulassung zur **Winterprüfung** mit Jahreszeugnis

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift des/r Auszubildenden
---------------------	--------------------------------------------

*2 **Bemessungsgrundlage:** Im **kaufmännischen Bereich** werden die **Fächer Berufsfachliche Kompetenz** (Faktor 2) und **Projektkompetenz** (Faktor 1) gewichtet. Im **gewerblich-technischen Bereich** werden die **Fächer Berufsfachliche Kompetenz** (Faktor 2), **Wirtschaftskompetenz** (Faktor 1) und **Projektkompetenz** (Faktor 1) gewichtet.